

Zusammensetzung des Radverkehrs an der Zählstelle Opernring Innen

Bachelorarbeit SS 2020

[Sandra Capara]

Abstract

Mit steigender Zufriedenheit und verbesserter Infrastruktur steigt die Zahl der Radfahrer im städtischen Gebiet, denn aufgrund der gewachsenen Stadtstruktur, können die Zentren nicht autogerecht gestaltet werden und somit entdecken immer mehr Menschen das Fahrrad, als neues Verkehrsmittel für den täglichen Gebrauch.

Zählstellen erfassen richtungsbezogen nur die Anzahl der Radfahrer, aber eine manuelle Erhebung mit verschiedenen Kriterien, hilft, dementsprechende Maßnahmen zu setzen, um das Radfahren angenehmer und sicherer zu machen.

Daten und Methoden

Nach Durchsicht auf der Website der NAST Consulting Ziviltechniker GmbH, wurde die Zählstelle Opernring Innen gewählt. Das Ausschlaggebende, war die hohe Radverkehrsmenge zum damaligen Zeitpunkt, an diesem Ort.

Die Beobachtungskriterien, waren das Alter, Fahrradart, Wegzweck, Wetter und das Geschlecht, erfasst von Montag, 22.04.2019 bis Sonntag, 28.04.2019, zwischen 8:30 Uhr und 13:30 Uhr. Vorgefertigte Tabellen ermöglichten eine



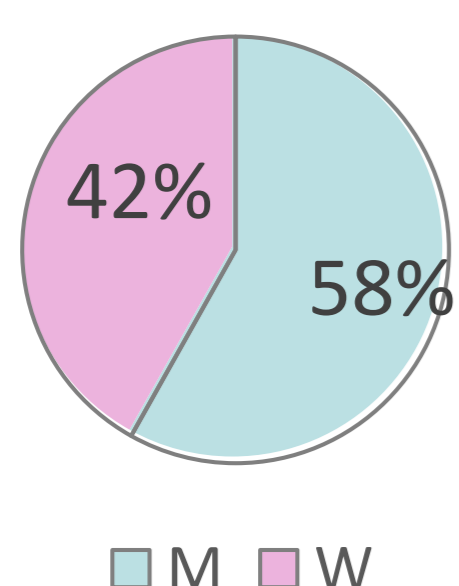
stressfreie manuelle Erhebung. Nach eigener Einschätzung wurde das Alter zugeordnet und die Wegzwecke anhand der Kleidung, dem Fahrstil und Fahrradart erahnt.

In dieser Abbildung ist der Beobachtungsstandort mit Blick in Richtung des Parlaments ersichtlich. Diese Zählstelle war eine der Ersten, die errichtet wurde und ist aber auch eine der Wenigen, die einen gemischten Geh- und Radverkehr erlauben.



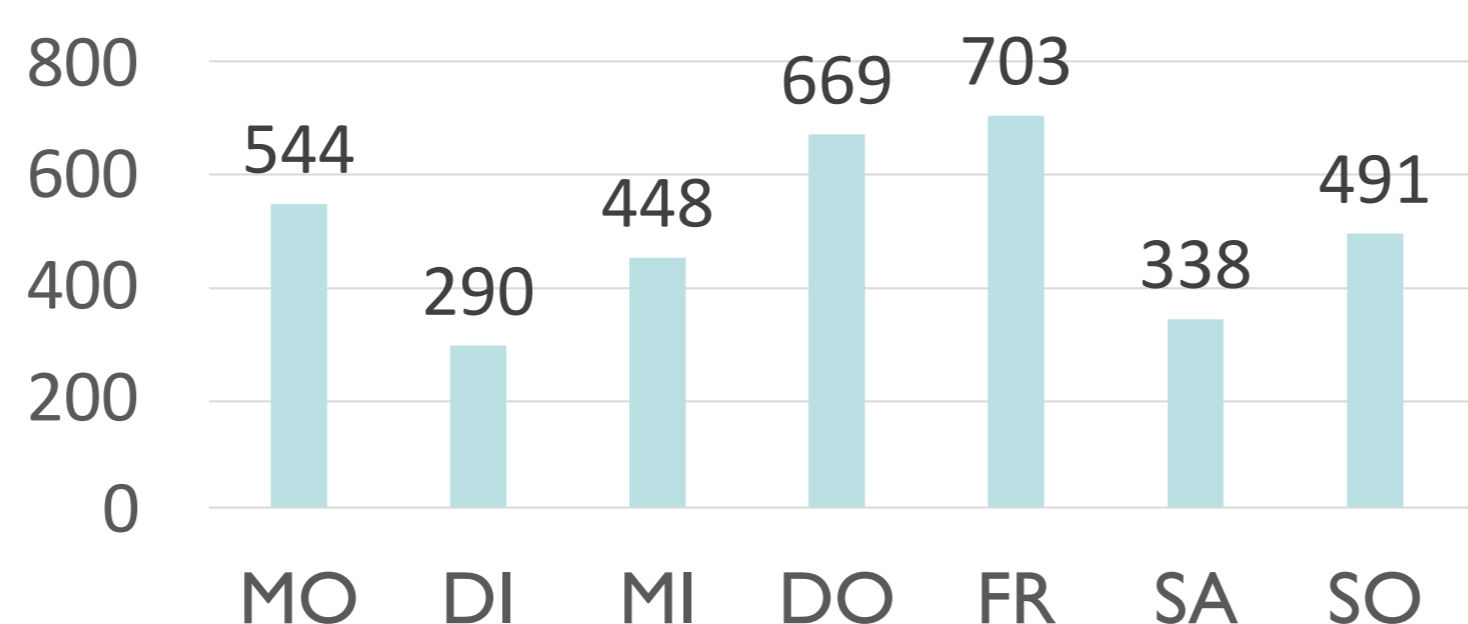
Ergebnisse

Geschlechteraufteilung

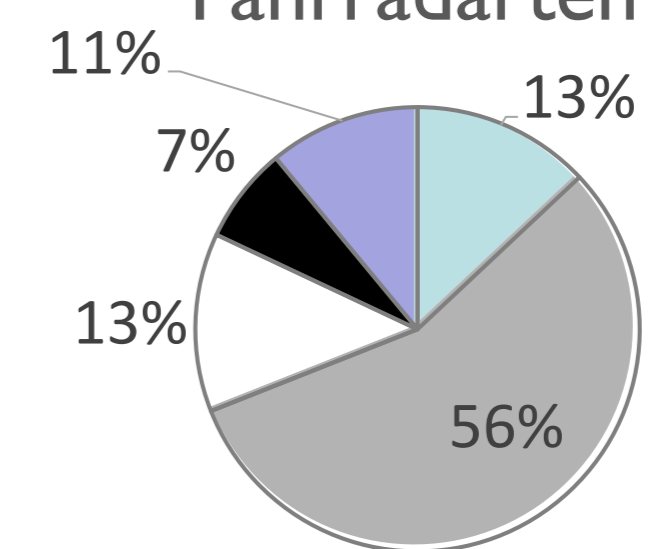


■ M ■ W

Anzahl der Radfahrer

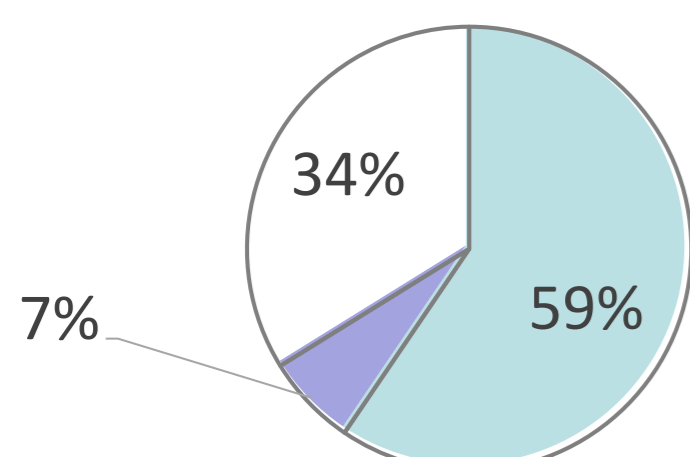


Fahrradarten



■ Mountainbike ■ Stadtrad □ Scooter ■ Citybike ■ Rennrad

Wegzweck



■ Freizeit ■ Training □ Beruf/Bildung

In den folgenden Abbildungen sind die prozentuellen Aufteilungen der einzelnen Kriterien über den gesamten Beobachtungszeitraum dargestellt.

Der Freizeitverkehr steigt im Laufe der Woche an und ist an den Wochenendtagen bzw. an Feiertagen dominierend. Im Gegensatz dazu sinkt die Anzahl des Berufs/Bildungsverkehrs. 25-45-Jährige sind, gefolgt von >50, die meistgezählte Altersgruppe.

Conclusio

Jugendliche und Kinder waren kaum zu sehen. 25-45-Jährige sind die hauptsächlichsten Nutzer dieser Strecke. Bei über 50 Jahren, sind der Großteil davon Männer gewesen, die entweder sportlich oder beruflich unterwegs waren.

Bezüglich des Geschlechts waren jeden Tag mehr männliche Fahrradfahrer als weibliche zu sehen.

An den Wochentagen ist der Großteil gewerblich unterwegs, die Anzahl sinkt im Wochenverlauf und der Freizeitverkehr nimmt zu. Das Stadtrad ist mit über 50% das meist gesichtete Fahrrad.